

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 06/24 • 65. Jahrgang
23. März 2024



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13429-2002-9001



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

♦ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 - Mobil 0171.1608529



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

Metzgerei



Zu Ostern:
**Wächtersbacher
Lammfleisch**

Bestellzettel liegen
ab sofort im Laden aus.

Lebeau KG

mit Bistro



Bahnhofstraße 6
63607 Wächtersbach

Telefon: (06053) 1526

E-Mail:
metzgerei-lebeau@gmx.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

an was erinnern Sie sich in Ihrer Kindheit? Neben spielen auf der Straße, neben Kaugummiautomaten und daran, dass die Winter noch Winter und die Sommer noch Sommer waren?

Ich erinnere mich auch an die vielen gemeinsamen Essen mit der Familie. Wir haben die Sonntage in der Regel abwechselnd am Tisch der Großeltern verbracht. Meistens gab es eine Suppe, einen Braten, Kartoffeln oder Klöße und Pudding zum Nachtisch. Das war besonders und gleichzeitig normal. Heute klingt das irgendwie aus einer längst vergangenen Zeit.

Aber wenn ich daran denke, dann kommt mir sofort die Erinnerung an den Geschmack auf die Zunge, der heute einfach anders ist: die Salatsauce, die ich auch nach vielen Versuchen nicht so hinbekomme - und der Quark mit Dosenmandarinen, der mir auch wirklich nicht so gelingen mag wie er damals schmeckte. Vermutlich liegt das daran, dass sich mein Geschmack verändert hat.

Was bleibt, ist die Erinnerung, die ist viel Wert.

Etwas, das ganz normal zu sein scheint wird plötzlich besonders.

Wie oft geht es uns so, dass wir erst nachher bemerken, wie besonders das normale war?

An was wollen Sie sich im Jahr 2034 aus dem Jahr 2024 erinnern?

Bald ist Ostern, und ich habe mir in diesem Jahr vorgenommen einen besonderen Blick auf das Normale zu werfen und es Besonders zu finden:

Frühlingserwachen im Schlossgarten. Der freundliche Gruß vom Bürgersteig gegenüber. Dass wir Lebensmittel und Alltägliches bei EfA und in der Kleiderkammer weitergeben können, weil Menschen uns helfen. Das die Welt sich verändert und nichts bleibt wie es ist. Das die Sonne morgens aufgeht und nachts der Mond.

Ich wünsche Ihnen zu Ostern, für den restlichen Ramadan, für den Frühling einen Blick, der im Normalen das Besondere sieht! Und glauben Sie mir: das geht auch hier in Wächtersbach!

Frohe Ostern

Ihre

Beate Rilke





Tagespflege -

Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplette Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege

Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.

Evangelische Tagespflege Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421



Freiwillige Feuerwehr Wittgenborn e.V.: Jahreshauptversammlung

Wittgenborn. Die Freiwillige Feuerwehr Wittgenborn e.V. lädt ein zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wittgenborn e.V. und Dienstversammlung der Einsatzabteilung am Samstag, 23. März, 20 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Auf der Tagesordnung stehen unter anderem: Begrüßung, Totenehrung, Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung, Berichte des Vorsitzenden und Wehrführers, des Jugendfeuerwehrwartes, des Leiters der Kinderfeuerwehr, des Kassierers, der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes und des Kassierers, Wahlen, Ehrungen und Verschiedenes mehr.

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Jahreshauptversammlung dem Vorsitzenden schriftlich mitgeteilt worden sein. Die Mitglieder der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr werden gebeten, Uniform zu tragen.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944-36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fe.
www.wm-aw.de





Reinigungsservice
SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

**Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung**

Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!



Zum Titel:

Nächstes Wochenende ist bereits Ostern. Passend dazu haben die Landfrauen Wächtersbach auch in diesem Jahr wieder den Brunnen vor dem Heimatmuseum (Altes Rathaus) österlich geschmückt. Der Wächter steht oben und bewacht die bunte Eierschar.

(Foto: Verena Kohler)





Reparieren statt Wegwerfen – in Wächtersbach in der „Alten Wagnerei“

Wächtersbach. Es geht weiter mit dem nächsten Repaircafé am Samstag, 13. April, von 14 bis 17 Uhr, Wittgenborner Str. 9 in Wächtersbach.

Auch zukünftig wird das Repaircafé an jedem zweiten Samstag im Monat stattfinden. In der „Alten Wagnerei“ soll wieder fleißig geschraubt, gelötet, geschliffen und genäht werden. Ehrenamtliche Reparateure unterstützen die Besucher dabei, Defekte an mitgebrachten Gebrauchsgegenständen unentgeltlich zu untersuchen und im besten Falle gemeinsam zu reparieren.

Für verschiedene Reparaturen aus den Bereichen Elektrogeräte, Holz/Möbelstücke, Spielzeuge, Fahrrad und Kleidung stehen Reparaturfachkundige mit Werkzeugen und Materialien vor Ort bereit. Es besteht auch die Möglichkeit, aus Stoffresten Beutel zum Einpacken von Geschenken zu nähen.

Jeder kann mit zu reparierenden Gegenständen vorbeikommen. Wenn noch eine Bedienungsanleitung vorhanden ist, bitte mitbringen.

Falls möglich -kein Muss-, wird ge-

beten, bis drei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail an repaircafe@altewagnerei-waechtersbach.de kurz mitzuteilen, welcher Gegenstand repariert werden soll und welche „Krankheit“ er hat.

Auch wer nur mal schauen oder sich ein bisschen unterhalten möchte, ist herzlich willkommen. „Wir freuen uns auch auf Menschen, die zukünftig das Reparaturteam mit Rat und Tat unterstützen wollen.“ Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.



Besuch der Keltenwelt am Glauberg

Wächtersbach. Als erste Veranstaltung in diesem Jahr lädt der Heimat- und Geschichtsverein am Samstag, 27. April, zu einem „Besuch beim Nachbarn“ ein. Dabei handelt es sich um einen Halbtagsausflug zur Keltenwelt am Glauberg. Das dortige Museum präsentiert die europaweit einzigartigen Funde aus der Keltenzeit vor 2.400 Jahren, darunter die Statue des „Keltenfürsten vom Glauberg“.

Die Fahrt nach Glauburg-Glauberg erfolgt mit privaten PKWs. Gemeinsamer Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Großturnhalle Wächtersbach, wo sich möglichst Fahrgemeinschaften

bilden sollten.

Der Eintritt in die Keltenwelt beträgt 8,- Euro / Erwachsener (ermäßigt 6,- Euro) und ist von jeder Teilnehmerin / jedem Teilnehmer selbst vor Ort zu bezahlen. Innerhalb der Keltenwelt ist die Teilnahme an einer 1 ½-stündigen Führung durch das Museum und das Außengelände vorgesehen; weitere Kosten hierfür entstehen nicht. Im Anschluss daran erfolgt die Rückfahrt nach Wächtersbach.

Zur besseren Planbarkeit sind verbindliche Anmeldungen unbedingt erforderlich unter der Tel.: 06053-809 74 53 oder unter der E-Mail mitgliederbetreuung@hgw-waechtersbach.de.

AWO Wächtersbach lädt ein: Jahreshauptversammlung

Wächtersbach. Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Wächtersbach teilt mit, dass am Freitag, 12. April, 15 Uhr, im kleinen Saal des Bürgerhauses, 63607 Wächtersbach, Main-Kinzig-Straße 31, die diesjährige Mitgliederversammlung stattfindet. Die Tagesordnung hat unter anderem folgenden Inhalt: Eröffnung und Begrüßung, Gedenken verstorbener Mitglieder, Wahl eines/einer Versammlungsleiters/-in, Beschluss der Tagesordnung, Beschluss der Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung,

Wahl eines/einer Schriftführers*in für die Mitgliederversammlung, Berichte des Vorsitzenden, der Kassiererin, der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes, Anträge und einiges mehr.

KLEINANZEIGE

Wir suchen eine Verkäuferin für unsere Bäckerei auf Teilzeitbasis. Bei Interesse Tel.: 06053-2009 (Bäckerei Walz).

VdK Ortsverband Aufenau bietet am 13. April: Informationsveranstaltung „Fit durch Ernährung“

Aufenau. Der VdK Ortsverband Aufenau lädt alle Mitglieder, Partner und Freunde sowie interessierte Bürger am 13. April, zur Informationsveranstaltung ins Kulturhaus Aufenau ein.

Diese Veranstaltung steht unter dem Motto „Fit durch Ernährung“. Hierzu konnte der Vorstand die Dipl.-Ernährungswissenschaftlerin Ildiko Palla aus Aufenau gewinnen, die Wissenswerte zu dieser Thematik vermitteln kann. Beginn der Veranstaltung ist um 14 Uhr. Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt. Anmeldungen können unter der Tel.: 06053-2656 oder

06053-3242 abgegeben oder in den Briefkasten gegenüber vom Fahrradladen bzw. an der Alten Post eingeworfen werden.

Bitte beachten!

In der Heimatzeitung befindet sich in der Gesamtauflage eine Beilage „Event-Verleih“ von der Firma EventMacher/Megastar GmbH.



Turnverein Wächtersbach 1906 e.V.: „Fit Forever“

Wächtersbach. Sport und Bewegung sorgen für einen gesunden Körper und Geist, denn wer rastet der rostet! Die Abteilung Gymnastik bietet mit dem Programm „Fit Forever“ für jeden Fitnesslevel die Möglichkeit sich mit Freude gesund und beweglich zu erhalten. Die Bewegungsstunde findet jeden Montag von 20 bis 21.30 Uhr in der Grundschulturnhalle statt. „Interessiert? Dann schauen Sie doch einfach mal zum Schnuppern bei uns rein. Oder melden Sie sich bei M. Buchinger, Tel.: 0151-50528020 oder E-Mail: m.buchinger@gmx.de“

DRK warnt: Betrügerische Anrufe

Gelnhausen-Schlüchtern. Aus aktuellem Anlass warnt das DRK vor einer neuen Betrugsmasche: Bundesweit werden unter dem Namen des Deutschen Roten Kreuzes derzeit Telefonanrufe getätigt, die Produkte und Infos für Pflegebedürftige anbieten. Das DRK stellt klar: „Diese Anrufe stammen nicht von uns!“ Wer Anrufe dieser Art erhält, sollte die Polizei kontaktieren. Der DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern informiert Interessierte bei Bedarf gerne individuell über seine Angebote und Dienstleistungen. Infos dazu gibt es online unter www.drk-gelnhausen.de.

KLEINANZEIGE

Suche Hilfe zum Rasen mähen in Wächtersbach, alle 14 Tage, ca. 40 Min. Tel.: 0171-1636975.





Kleinkunstkreis Märzwind lädt ein zum Konzert der Frankfurter Band „Mainouche“ am 27. April, 20 Uhr: Gypsy Jazz & More im Kulturkeller

Wächtersbach. Der Kleinkunstkreis Märzwind lädt ein zum Konzert der Frankfurter Band „Mainouche“ am 27. April, 20 Uhr, im Kulturkeller in der Herzgrabenstraße in Wächtersbach. „Freuen Sie sich auf Standards der 20er und 30er Jahre, Schöpfungen von Django Reinhardt sowie allerlei artverwandte Stile und Songs im Gypsy Jazz Gewand.“ Der Name „Mainouche“ setzt sich aus dem Fluss Main sowie dem französischen Begriff „Manouche“ zusammen, der sowohl für in Frankreich lebende Sinti als auch für Gypsy Jazz im Allgemeinen steht. Mainouche begibt sich als Quartett mit 20 Saiten, bestehend aus zwei Gitarren, Kontrabass und Violine sowie zwei Gesangsstimmen, auf die Reise zu Ihnen. Vier professionelle Musiker aus drei Bundesländern präsentieren Klassiker sowie Neuinterpretationen bekannter Titel als auch Eigenkompositionen. Energetische Leidenschaft und sichtliche Spielfreude sowie eine gute Portion Humor sind hier Programm.

Mainouche spielt im akustischen Kontext, je nach Gelegenheit verstärkt oder unverstärkt virtuos und mit viel Spontaneität, so dass wenn es sich ergibt, auch schon mal das Instrumentarium erweitert wird. „Freuen Sie sich auf Musik, die gleichermaßen zum Tanzen und Träumen einlädt. Mainouche lässt Sie in eine Welt eintauchen, in der spannende Melodien zu neuem Leben erweckt werden.“

MAINOUCHE spielen in der Besetzung: Yvi Szoncsò - Violine/Vocals, Sebastian Rudolfo - Gitarre, Gerd Rentschler - Gitarre und Aike Heck - Bass/Vocals. Der Eintrittspreis beträgt: 18,- Euro, für Märzwind-Mitglieder 10,- Euro. Eintrittskarten können im Vorverkauf bei der Buchhandlung Dichtung & Wahrheit, Obertor 5, Wächtersbach, und beim GNZ-Ticketservice, Gutenbergstraße 1, Gelnhausen erworben oder unter ticket@maerzwind.de reserviert werden.

Link: <https://www.mainouche.de/>
Foto: Mainouche

Winterschnitt im Lehrgarten des Obst- und Gartenbauverein Wächtersbach 1994 e.V. (OGV) Von Scheitelpunktförderung und Wachstumsgesetzen

Wächtersbach. Am 9. März hatte der OGV zum Winterschnitt im Lehrgarten in der Brunnenstraße eingeladen. Bei herrlichem Wetter konnte der Vorsitzende des OGV Heinz Schaubberger, zahlreiche Vereinsmitglieder und Interessierte begrüßen. Im theoretischen Teil wurden vom Fachwart Hartmut Handke die Unterschiede von Winterschnitt (dieser regt das Wachstum der Obstbäume an) und Sommerschnitt (dieser bremst den Austrieb im folgenden Jahr) erklärt. Außerdem wurden noch Informationen zum Wachstumsgesetz, der Scheitelpunktförderung und den Pflanzunterlagen gegeben. Dann ging es aber auch gleich in die praktische Unterweisung des

Winterschnitts. Hier wurde der Rheinische Bohnapfel genommen, der bereits im letzten Jahr stark zurückgeschnitten wurde. Man erklärte, wie der Baum darauf reagiert hatte und führte die erforderlichen Schnittmaßnahmen durch. Die einzelnen Maßnahmen wurden besprochen und viele Äste entfernt bzw. eingekürzt. Im Sommer und Herbst wird man das Ergebnis der Schnittmaßnahme sehen können. Im Anschluss konnten sich die Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen weiter austauschen. Am 27. April, findet um 10 Uhr ein Veredlungskurs - Propfen von Obstbäumen - im Lehrgarten in der Brunnenstraße statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Chorgemeinschaft Gloria Neudorf e. V.: Jahreshauptversammlung

Neudorf. Die Jahreshauptversammlung der Gloria Neudorf fand wie immer am Aschermittwoch im Dorfgemeinschaftshaus Neudorf statt. Trotz Getränken und Leckereien auf den Tischen wurde eher verhalten zugelacht, denn einige Sängerinnen und Sänger nehmen die Fastenzeit sehr ernst. Die Erste Vorsitzende Katharina Knobloch und die Chorleiterin Doris Knobloch ließen in ihren Berichten das turbulente vergangene Jahr Revue passieren. So wurde unter dem Schmuzzeln der Zuhörer von Festen, Geburtstagsständchen, Weihnachtsmärkten und Weihnachtsfeiern, Radtouren und dergleichen vorgetragen. Highlight war neben

der Besinnlichen Adventsstunde vergangenes Jahr auch der Auftritt auf der Landesgartenschau in Fulda, mit anschließendem Pizza- und Eisessen.

Der Kassierer Gerhard Carl meldete den Nettokassenbestand und den Eintritt von sieben neuen aktiven Sängerinnen und Sängern. Nichtsdestotrotz wurde per Beschluss der Mitgliedsbeitrag der Aktiven erhöht und an andere Gesangsvereine angepasst. Nach der Wahl der künftigen Schriftführerin Christa Weisgerber besprachen die Mitglieder unter dem Punkt „Verschiedenes“, was für das laufende Jahr so alles ansteht.

AWO Wächtersbach hilft der Ukraine Nächster Abgabetermin für die Entgegennahme von Hilfsgütern

Wächtersbach. Die Arbeiterwohlfahrt Wächtersbach teilt mit, dass die nächste Entgegennahme von Hilfsgütern für die Menschen in der Ukraine am Freitag, 5. April, in der Zeit von 12 bis 14 Uhr, erfolgt. Abgabeort ist der Vereinsraum der AWO Wächtersbach in der Châtilloner Straße 83, Wächtersbach.

An Spenden werden entgegengenommen: Müsli-Riegel, Konserven, Babynahrung, Windeln, Bifi-Würste, Hartwurst, Wasser 0,5 l, Zahnpasta, Zahnbürsten, Feuchttücher, Shampoo, Duschgel, Tempo-Taschentücher, Ibuprofen, Paracetamol, Heftpflaster, Wolldecken, Wollsocken, Schals, Mützen, Handschuhe, Bettwäsche, Rucksäcke und ISO-Matten.

Bekleidungsgegenstände können

nicht entgegengenommen werden, da Annahmestellen derzeit nicht zur Verfügung stehen. Für Rückfragen steht der Erste Vorsitzende der AWO Wächtersbach, Norbert Döppenschmitt, unter Tel.: 0172-3071455, gerne zur Verfügung.



Kompetenz in Sachen Fenster und Türen

RIESER
Fenster



Kunststoff- und
Alu-Fenster
Rollläden
Haustüren

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0

www.rieser-fenster.de





Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 23. März 2024

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**



Kartenvorverkauf im Familienbad Wächtersbach Dauer- und 10er-Karten am 3. und 11. April erhältlich

Wächtersbach. Am 3. April, von 9 bis 13 Uhr und am 11. April, von 12 bis 17 Uhr, findet im Familienbad Wächtersbach der Vorverkauf für Dauer- und 10er-Karten für die Badesaison 2024 statt. Wer noch keine

Dauerkarte hatte, benötigt ein Bild in Passbildgröße. Gutscheine für Eintrittskarten werden ausschließlich an der Information im Rathaus, Schloss 1, verkauft. Diese sind während der Öffnungszeiten ab sofort erhältlich.



Erfolgreiche Berufsmesse in Wächtersbach

Wächtersbach. Bürgermeister Andreas Weiher begrüßt im Beisein der stellvertretenden Schulleiterin Sabine Braun die Schülerinnen und Schüler in der Heinrich-Heldmann-Halle zur FAG-Berufsmesse, bei der sich 16 renommierte Unternehmen aus der Region präsentierten. Die Veranstaltung zielte darauf ab, Schülerinnen und Schüler der Friedrich-August-Genth-Schule umfassend über vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierewege zu informieren. Von technischen Berufen über kaufmännische Ausbildungen bis hin zu Angeboten im Gesundheitswesen konnten sich die Jugendlichen einen Überblick über die breite Palette an beruflichen Möglichkeiten verschaffen. Die teilnehmenden Unternehmen, darunter sowohl lokale Mittelständler als auch internationale Konzerne, boten Einblicke in ihre Firmenkulturen und stellten ihre jeweiligen Ausbildungsprogramme vor.

Der Berufeparcours erfreute sich großer Beliebtheit. Eine Vielzahl interessierter Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, um direkt mit Ausbildern und Mitarbeitern der Unternehmen in Kontakt zu treten, Fragen zu stellen und sich über Bewerbungsverfahren zu informieren. Die Veranstalter zeigten sich mit der Resonanz sehr zufrieden und planen bereits, die Berufsmesse im nächsten Jahr zu wiederholen. „Es ist inspirierend zu sehen, wie engagiert und interessiert die jungen Menschen sind, wenn es um ihre Zukunft geht“, so Bürgermeister Andreas Weiher.

„Die Jugend-Arbeitslosigkeit in Deutschland sei herausragend niedrig, in vielen anderen Ländern der Welt und auch in Europa ist das nicht der Fall. Unser Ziel ist es, den jungen Leuten die Türen zu den verschiedensten Berufsfeldern zu öffnen und zu helfen, einen Beruf zu finden, der zu den Interessen und Fähigkeiten jedes einzelnen passt.“

Die Berufsmesse in der Heinrich-Heldmann-Halle hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig der direkte Austausch zwischen Unternehmen und zukünftigen Auszubildenden ist, um junge Talente frühzeitig für sich zu gewinnen und sie auf ihrem Weg ins Berufsleben zu unterstützen.

Und jetzt schon notieren:

„Besuchen Sie uns am 7. Mai auf der Berufsausbildungsmesse (BAM) im Rahmen der Messe Wächtersbach! Diese einmalige Veranstaltung bietet Schülerinnen, Schülern und allen Interessierten die perfekte Gelegenheit, sich aus erster Hand über Ausbildungsberufe, duale Studiengänge und Karrieremöglichkeiten zu informieren. Vertreter von führenden Unternehmen und Institutionen stehen bereit, um Ihre Fragen zu beantworten und Einblicke in die Arbeitswelt zu geben. Nutzen Sie die Chance, wertvolle Kontakte zu knüpfen und den Grundstein für Ihre berufliche Zukunft zu legen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Messehalle Wächtersbach am 7. Mai. Verpassen Sie nicht diese Gelegenheit, die Weichen für Ihre Karriere zu stellen!“



Wächtersbacher Seniorinnen und Senioren wandern Senioren-Wandergruppe trifft sich zum Wandern in Bad Orb

Wächtersbach. Bei herrlichem Sonnenschein hatten sich knapp 30 Seniorinnen und Senioren aus Wächtersbach zum ersten Wanderausflug verabredet. In Wächtersbach wurden Fahrgemeinschaften gegründet und dann ging es nach Bad Orb. Dort startete eine Gruppe die gut sechs Kilometer lange Wanderung durch den Kurpark, Richtung Wildpark und durch das Orbital wieder zurück. Seniorinnen und Senioren, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, spazierten durch den Kurpark und genossen dort die ersten Frühlingsboten, die schon zu sehen waren oder bummelten durch die Fußgängerzone. Anschließend trafen sich alle im Café Lorösch. In wunderbarem Ambiente, mit sehr

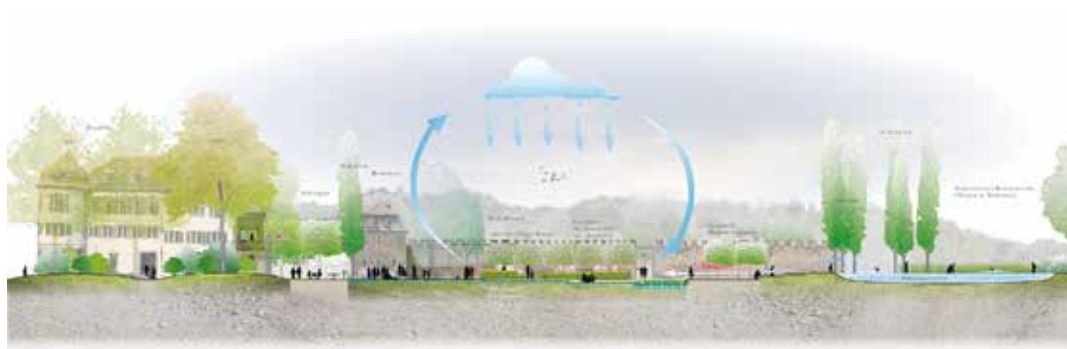
herzlichem Empfang, genoss man das Zusammensein und den guten Kuchen. Nach ein paar sehr schönen Stunden, herrlichem Wetter und guten Gesprächen, wurde gemeinsam wieder die Heimreise angetreten. Die aktiven Wächtersbacher Seniorinnen und Senioren freuten sich, wieder einen wunderschönen Nachmittag gemeinsam erlebt zu haben und betonten wiederholt, wie schön es ist, etwas zu unternehmen und sich mit netten Menschen zu treffen. Weitere Aktivitäten sind in Planung. Aktuelle Termine findet man entweder auf der Homepage der Stadt Wächtersbach: www.stadt-waechtersbach.de/ Wohnen/Seniorinnen/ und Senioren/ Termine oder in der regionalen Presse.

Bürger-Schlosspark Wächtersbach: Jetzt geht's richtig los!

Wächtersbach. In Wächtersbach wird nun ein weiteres Kapitel in der Stadtentwicklung aufgeschlagen und die Umgestaltung des Schlossparks hin zum historischen Bürger-Schlosspark geht in die nächste Phase. Ein Projekt, das die Lebensqualität in der Stadt nachhaltig verbessern wird. Dieser umfangreiche Eingriff in das Herzstück der Stadt zielt darauf ab, den Park zu einem lebendigen und attraktiven Ort für die Bürger und Besucher zu machen. Doch mit dem Beginn der Bauarbeiten sind auch vorübergehende Einschränkungen verbunden.

Ein Ausblick in die Zukunft des Parks

Ziel ist es, dem Schlosspark sein einstiges, verloren gegangenes Bild zurückzugeben und ihn wieder als grüne Lunge und sozialen Treffpunkt in der Stadtmitte zu etablieren. Um dies zu erreichen, wird der Park zunächst in verschiedene Förderbereiche und Maßnahmen unterteilt, die nahtlos ineinandergreifen werden. Diese strukturierte Vorgehensweise ermöglicht es, die finanziellen Belastungen für die Stadt zu minimieren und gleichzeitig die erhaltenen Fördermittel effektiv einzusetzen. Die bauliche Harmonie der einzelnen Parkteile – gerade an Ihren Übergän-



gen - und die Berücksichtigung des Bürgerwillens sind dabei zentrale Aspekte der Planungen.

Nach der erfolgreichen Sanierung der beiden Schlossweier am Park- eingang, die in Kürze beide wieder mit Wasser gefüllt sein werden, konzentrieren sich die aktuellen Bemühungen auf die Neugestaltung des Dammes zum Schloss. Dieser soll nach historischem Vorbild mit einer neuen Oberfläche und einer Ketten- girlande versehen werden und somit dem Wunsch der Bevölkerung nach einer attraktiven Verbindung zum Schlossumfeld entsprechen. Auch die verwilderten Außenränder um den Kleinen Schlossweiher werden in Angriff genommen, um die be- liebte kleine Außengastronomie des

Altstadtcafés wiederzubeleben und in das Grün des Parks zu integrieren.

Ein grünes Bett für Schloss Wächtersbach

Schloss Wächtersbach rückt in der Gesamtgestaltung als imposante Geburtsstätte der Stadt wieder in den Mittelpunkt des Bürger-Schlossparks. Somit sind auch die Tage der groben Schotterfläche, die Zeugnis der vergangenen Baustelle sind, gezählt. Besucher können sich also auf ein Schlossgebäude freuen, das in naher Zukunft inmitten einer grünen Oase eingebettet sein wird, ohne dass aber die Anforderungen an eine moderne Rathausnutzung dabei vergessen wurden. Die Neugestaltung umfasst daher auch die Umordnung der temporären Stellplätze und eine verbesserte Zufahrtssituation vom Marktplatz aus.

Die Entrée-Situation an den beiden Schauseiten des Schlosses wird neu definiert, um sowohl tagsüber geschäftiges Treiben am Rathauseingang als auch abendliche Geselligkeit am Garteneingang der Gastronomie zu ermöglichen. Der Garteneingang zur Gastronomie wird derart gestaltet, dass er sich ästhetisch in das Umfeld einfügt und gleichzeitig barrierefrei ist. Besuchern der Gastronomie wird daher neben dem bereits bestehenden schwellenlosen Zugang am Rathaus- eingang noch ein weiterer barriere- freier Zugang geschaffen. Der letzte, aber wichtige Baustein des Projekts ist die Gestaltung des Schlossplatzes. Hier steht die zeitgemäße Nutzung der Rentkammer und die bauliche Fassung des Querriegels im Fokus.

Unvermeidliche Einschränkungen als Weg zum Ziel

Bis sich die Anlage zum Bürger-Schlosspark transformiert und zu einem grünen Treffpunkt in Wächtersbach geworden ist, stehen viele Einzelschritte ein. Die geplanten Maßnahmen, darunter die Verlegung von Kanälen, umfangreiche Erdverschiebungen und Wegebauarbeiten und auch die Pflanzung von über 1.000 Gehölzen im Schlosswald sowie Maßnahmen zum Klimaschutz versprechen jedoch, dass der Bürger-Schlosspark ein Ort der Erholung und Natur im historischen Kern der Messestadt wird, der zum Verweilen, Spielen und Entspannen einladen wird.

Die Transformation zum Bürger-Schlosspark erfordert daher groß- angelegte Bauarbeiten, die in Kürze starten werden; ersten Teilbereiche werden bis Oktober abgeschlossen sein. Während dieser Zeit sind Teile des Parks, darunter die Wiese im hinteren Schlosspark mit dem kleinen Bachlauf, das sogenannte Wiesenthal, der Prinzessinnenweiher und die große Fläche zwischen Schloss- parkterrasse und Schlossweiher mit Bauzäunen abgesperrt. Auch viele Wege im Schlosswald sind aufgrund der notwendigen Pflanz- und Wegebauarbeiten vorübergehend nicht begehbar.

Gleich zu Beginn ist zudem eine temporäre Sperrung der Zufahrt vom Marktplatz auf das Schlossareal auch unvermeidlich, die jedoch nach aktuellen Planungen schon nach einer Woche wieder aufgehoben sein wird. „Wir bemühen uns die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten und werden auch den Zugang zum Rathaus, Gastronomie, dem Biergarten und zum Brautmodengeschäft zugänglich lassen. Mir ist bewusst, dass die Neugestaltung des Bürger-Schlossparks zu vorübergehenden Einschränkungen führen wird, bin aber auch gleichzeitig überzeugt, dass das Endergebnis den momen- tanen Aufwand wert sein wird. Wie der gesamte Stadumbauprozess, so ist auch der Bürger-Schlosspark ein klares Bekenntnis zu unserer Stadt und ihrer Zukunft. Wir schaffen Ort und Räume, die die Lebensqualität in Wächtersbach nachhaltig steigern werden.“, betont Bürgermeister Andreas Weiher.

Entwicklungen verfolgen

Für weitere Informationen und Updates zum Fortschritt der Neuge- staltung des Bürger-Schlossparks und des gesamten Stadumbauprozesses empfiehlt das Stadtmarketing die Internetseite der Stadt Wächtersbach unter der Rubrik „Wirtschaft & Entwicklung“ aufzusuchen. „Wir sind gerade dabei diese Rubrik komplett neu zu strukturieren, damit sich Interessierte einfach über den bisherigen Prozess und die weiteren Planungen informieren können. Es wird daher immer wieder neues zu den Entwicklungen in Wächtersbach zu entdecken geben.“ so Nikolai Kailing vom Stadtmarketing.



„We kehre for Wächtersbach“

Wächtersbach. Die Aktion „We kehre for Wächtersbach“, welche am 2. März durch die Organisation des Ortsbeirats Innenstadt in Zusammen- arbeit mit der Stadt Wächtersbach wieder stattgefunden hat, war erneut ein voller Erfolg.

17 volle 120 Liter-Säcke wurden innerhalb der dreistündigen Sam- melaktion durch die fleißigen Helfer zusammengetragen, die sich gut gelaunt und hochmotiviert an die- sem sonnigen Morgen ab 10 Uhr am Wächtersbacher Bauhof eingefunden hatten.

Gesammelt wurde rund um das Schul- und Sportplatzgelände, Lin- denplatz und Poststraße, im Bahn- hofsviertel sowie auf Fahrradwegen. Ziel dieser fast schon traditionellen Aktion ist es, die Menschen nachhal- tig für den Schutz unserer Umwelt zu sensibilisieren und zum Nachdenken anzuregen, was achtlos weggewor-

fener Müll, Zigarettensammel, Mikroplastik, usw. in Flora und Fauna anrichten. Achtsamkeit und Sorgsamkeit der Natur gegenüber ist keine Frage des Alters und sollte schon bei den Kleinsten beginnen. Bürgermeister Andreas Weiher zeigte sich vom Engagement der Bürger begeistert: „Vom jüngsten Helfer mit vier Jahren bis zum ältesten Frei- willigen mit 72 Jahren – hier haben Menschen aller Altersklassen und Generationen zusammengearbeitet und der Umwelt etwas Gutes getan.“ Die Stadt bedankt sich ganz herzlich bei allen freiwilligen Helfern, bei Herrn Dr. Wetzel und Herrn Michael Creß vom Wächtersbacher Ortsbei- rat Innenstadt für die reibungslose Organisation der Aktion sowie bei den Mitarbeitern des Bauhofs für die Bereitstellung der Greifzangen und Müllsäcke.

Foto: GNZ



Zukunftsorientierte Freiflächenplanung zwischen Rentkammer und nördlichem Brauereiareal

Wächtersbach. Im Zuge der städtebaulichen Weiterentwicklung des Bereichs zwischen der historischen Rentkammer und dem nördlichen Teil des ehemaligen Brauereigeländes, gibt der Magistrat Einblicke in den Vorentwurf zur Freiflächenplanung, die auf einem Prüfauftrag der Stadtverordnetenversammlung zur Realisierung eines Parkhauses fußt. Entscheidender Faktor für die Neubewertung ist auch die Tatsache, dass das Gesundheitsunternehmen IWG das große Ärztehaus mit hohem Parkplatzbedarf nicht baut. Nach sorgfältiger Analyse des Kosten-Nutzen-Faktors hat sich der Magistrat daher dafür entschieden, anstelle eines Parkhauses eine ebenerdige Parklösung zu realisieren. Diese Entscheidung trägt der ökonomischen Effizienz sowie der städtebaulichen Integrität Rechnung.

Dynamischer Projektverlauf

Nach künftiger Restaurierung der Rentkammer, ist der nächste Schritt der Umzug der ärztlichen Praxen in das modernisierte Areal. Dies ermöglicht den Abriss des veralteten derzeitigen Ärztehauses und leitet die weitere Entwicklungsphase des Geländes ein. Ein geplanter neuer Anlaufpunkt ist die Errichtung einer Bushaltestelle, die die Verkehrsanbindung des Areals optimiert und dessen Zugänglichkeit erhöht.

Innovative Markthalle

als überdachtes Stellplatzangebot

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der geplanten Markthalle, die in Anlehnung an das Beispiel von Châtillon-sur-Chalaronne, unserer französischen Partnerstadt, konzipiert werden soll. Die dortige Markthalle, seit 1988 als Monument historique klassifiziert, dient als Inspirationsquelle und soll die Bedeutung der Städtepartnerschaft unterstreichen. Mit der Bereitstellung von rund 30 überdachten Stellplätzen wird die Symbol-Markthalle nicht nur einen Teil des Stellplatzbedarfs des Schlossquartiers decken, sondern auch eine städtebauliche Lücke schließen und historische Bezüge des ehemaligen Kuhstalls aufgreifen. Durch den Wegfall des IWG-Ärztehauses wird der Stellplatzbedarf im Gesamtgebiet reduziert. Eine zweite Parkebene im Bereich des ehem. Kuhstalls in Verbindung mit der gesetzten Buswendeschleife würde keinen großen Parkraumgewinn bedeuten und zu unangemessenen Kosten führen. Eine innovative Konzeption der Markthalle umfasst nicht nur ein überdachtes Stellplatzangebot, sondern ist auch als multifunktionale Begegnungsstätte möglich, die insbesondere bei schlechter Wetterlage vielfältige Nutzungsmöglichkeiten bietet. So könnte die Halle neben ihrer Funktion als Parkplatz auch Raum für Veranstaltungen, Ausstellungen und lokale Märkte bieten. Durch diese

zusätzlichen Angebote kann die Halle das ganze Jahr über genutzt werden, insbesondere bei schlechten Wetterbedingungen. Ein weiterer Aspekt der Markthalle ist ihre nachhaltige Bauweise, die insbesondere durch die Verwendung von Holz als Hauptbaumaterial gekennzeichnet ist. Die Entscheidung für Holz spiegelt nicht nur die historische Verbindung zum ehemaligen Kuhstall und der Umgebung wider, sondern unterstreicht auch das Engagement der Stadt für ökologische Nachhaltigkeit und den Klimaschutz.

Grüne Gestaltung und historische Integration

Ein wesentliches Merkmal der Freiflächenplanung ist die hervorgehobene grüne Gestaltung, die sich harmonisch in das Stadtbild einfügt und die Aufenthaltsqualität erhöht. Die behutsame Freilegung der Rentkammer auf ihr Ursprungsniveau und die sorgfältige Einbettung in das Gesamtkonzept unterstreichen das Bestreben, historische Substanz zu bewahren und mit modernen Elementen zu vereinen.

Stellplatzangebot und Bedarf in der Altstadt

Ein integraler Bestandteil der Freiflächenplanung zwischen der Rentkammer und dem nördlichen Brauereiareal ist das Konzept zur Schaffung von derzeit 115 Stellplätzen. Dieses Angebot ist als direkte Antwort auf den erheblichen Stellplatzbedarf in der Altstadt konzipiert und zielt darauf ab, die Parkraumsituation entscheidend zu verbessern und die Zugänglichkeit sowie die Attraktivität der Altstadt für Bewohner, Besucher und Gewerbetreibende zu erhöhen. Die Schaffung zusätzlicher Stellplätze in diesem Bereich ist von zentraler Bedeutung, um den historischen Kern unserer Stadt zu entlasten und eine Balance zwischen dem Erhalt der Denkmäler und den Anforderungen des modernen Stadtlebens zu finden. Angesichts des begrenzten Raums in der Altstadt und des stetigen Bedarfs an Parkmöglichkeiten stellt das geplante Stellplatzangebot eine wesentliche Maßnahme dar, um die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Altstadt zu steigern und gleichzeitig den Verkehrsfluss zu optimieren.

Nächste Schritte und weitere Entwicklungen

Die nächsten Schritte umfassen Abstimmungen mit dem Denkmalschutz sowie die Prüfung weiterer baulicher Anforderungen, um die Umsetzbarkeit und Qualität des Projekts zu gewährleisten. Gegenstand der Abstimmung mit dem Denkmalschutz wird auch die Realisierung einer Photovoltaikanlage auf der „Markthalle“ sein. Die große Dachfläche würde eine nachhaltige und lukrative Ertragslage schaffen. Nach Abschluss dieser Prüfungen wird das Ergebnis dem Arbeitskreis „Braue-



rei“ sowie der Lenkungsgruppe des Stadtumbaus zur weiteren Abstimmung präsentiert und anschließend den politischen Gremien vorgelegt, um eine breite Unterstützung und transparente Entscheidungsfindung sicherzustellen.

Diese städtebauliche Initiative symbolisiert den Willen des Magistrats, durchdachte und nachhaltige Lösungen zu fördern, die sowohl den

historischen Charakter unserer Stadt respektieren als auch den Bedürfnissen ihrer Bewohner gerecht werden. Zitat Bürgermeister Andreas Weiher: „Ich bin zuversichtlich, dass wir mit den aktuellen Entscheidungen, die richtigen Weichen für die Mobilitätsbedarfe und die Aufenthaltsqualität der Freiflächen mit schöner Baumbeschattung, dem Schlosspark-Ensemble angemessen, stellen“.

Einladung zum Kaffeenachmittag

Wächtersbach. Alle Seniorinnen und Senioren aus Hesseldorf, Weilers, Neudorf, Aufenau und der Innenstadt, sind zum gemütlichen Kaffeenachmittag am 9. April, um 14.30 Uhr, ins Dorfgemeinschaftshaus Hesseldorf herzlich eingeladen. An diesem Nachmittag dürfen sich die Gäste auf eine Lesung von Dr. Peter Tauber aus seinem Buch „Mutmacher: Was uns endlich wieder nach vorne schauen lässt“ freuen. Der ehemalige Spitzenpolitiker nimmt gerne die Chance wahr, sein Buch in seiner alten Heimat vorzustellen.

Bei leckerem Kuchen und Kaffee bleibt auch noch genügend Zeit zum Plaudern. Eingeladen sind alle Seniorinnen, Senioren, Freunde und Bekannte.

Wer nicht selbstständig nach Hesseldorf kommen kann, kann gerne mit dem Bürgerbus fahren. Anmeldungen für den Bürgerbus bitte bei Elke Schmidt-Habermann (bis spätestens 2. April, immer vormittags zwischen 8 und 12 Uhr). Tel.: 06053-80251. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Seniorenbeirat.

Rufbereitschaft des Hessischen Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

Spiele im denkmalgeschützten Bürger-Schlosspark

Wächtersbach. Ein gelungenes Zusammenspiel aus Denkmalschutz und Spielfreude wird man im zu erwartenden Bürger-Schlosspark in Wächtersbach bald erleben, wenn die Neugestaltung der sogenannten Rasenschüssel zwischen Schlossweiher und Schlossparkterrasse, als Teil des Gesamtprojektes unter Auflagen des Denkmalschutzes zu neuem Leben erweckt wurde. Die Geräte des Spielplatzes wurden bereits aus der großen Rasenschüssel entfernt. Nach historischem Vorbild entsteht nun Raum für eine offene Fläche, die den früheren Sichtachsen gerecht wird. Der Spielbetrieb für die Kinder und Jugendlichen wird jedoch keinesfalls vernachlässigt. Stattdessen entsteht

oberhalb des Schlossweihers ein neu konzipierter Spielbereich, der sowohl den historischen Kontext achtet als auch den heutigen Anforderungen an einen Natur- und Klimaspielplatz entspricht. Die Verwendung von natürlichen Materialien wie Holz und Stein entlang des Bogenweges um den Schlossweiher wird dabei ein wesentlicher Aspekt sein.

Mit der geplanten Spielhütte, die als „Eremitage“ gestaltet ist, einem „Turm des Waldes“, einer „Astschaukel“ und einer „Himmelsleiter“ wird der neue Spielplatz nicht nur die Kinder zum Spielen und Erkunden einladen, sondern auch die historische Bedeutung des Ortes widerspiegeln. Das Engagement der betreffenden



Fördervereine brachte bei einer Begehung wertvolle Hinweise, die in die Planung eingeflossen sind. Gerade für die älteren Mitglieder war eine Wiederbesinnung auf „Naturerfahrung im Spiel“, wie zu ihrer Jugend, als Gegengewicht zur digitalen Welt. Um auf den Wunsch der Bürgerinnen und Bürger nach schneller Umset-

zung neuer Spielmöglichkeiten zu reagieren, wurde der neue Spielbereich im Gesamtprojekt vorgezogen. Ziel ist, Anfang 2025 eine naturnahe Spiellandschaft zu eröffnen, die auf modernen spieldidaktischen Erkenntnissen basiert und sich harmonisch in die Schönheit des Schlosswaldes einfügt.



Erster Austausch mit der Demenzbeauftragten des Main-Kinzig-Kreises, Simone Grecki-Runde Gesprächskreis für pflegende Angehörige in Wächtersbach

Wächtersbach. Zum ersten Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen, die an Demenz erkrankt sind, traf sich eine kleine Gruppe in der Heinrich-Heldmann-Halle in Wächtersbach. Elke Schmidt-Habermann, Leiterin des Seniorenbüros Wächtersbach, begrüßte die Gäste und die Demenzbeauftragte des Main-Kinzig-Kreises, Simone Grecki-Runde. Die Gäste nutzten das große Fachwissen von Frau Grecki-Runde, stellten gezielt Fragen und zeigten sich erfreut, dass zahlreiche Hilfen im Main-Kinzig-Kreis angeboten werden. Frau Grecki-Runde hatte viele Broschüren zum Thema Demenz mitgebracht und zeigte verschiedene Organisationen, die Hilfestellung für pflegende Angehörige bieten, auf. So berichtete sie ausgiebig von den Aufgaben der Pflegestützpunkte in Gelnhausen, Hanau und Schlüchtern, von den vielen Angeboten der Alzheimer Gesellschaft und verwies auf Termine, die zum Thema Demenz in Wächtersbach stattfinden.

Am 23. April findet ein Demenz-Parcours in Wächtersbach statt, wobei sich pflegende Angehörige in Situationen von an Demenz erkrankten Menschen hineinversetzen können. Dieser Tag wird von Fachpersonal begleitet und bietet ausreichend Zeit für Fragen und Beratungen. Es sind noch einzelne Plätze frei. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung unter der Tel.: 06053-80251, bei Elke Schmidt-Habermann, erforderlich, ebenfalls für den Vortrag „Umgang mit Demenzkranken“, der am 4. Sep-

tember in Wächtersbach stattfindet. Nach einer Vorstellungsrunde, bei der jeder Teilnehmer seine Pflegesituation erklären konnte, fand ein reger Gedanken- und Erfahrungsaustausch statt. Man stellte sich gegenseitig Fragen oder erzählte von Erfahrungen, die man mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind, gemacht hat.

Einfach mal erzählen und zu sehen, dass andere Menschen ebenfalls in einer schwierigen, manchmal auch ähnlichen Situation sind, hat den Teilnehmern das Erzählen erleichtert. Sie zeigten sich froh darüber, dass nun alle zwei Monate ein Gesprächskreis in Wächtersbach stattfinden soll. Der nächste Termin ist der 27. Mai, 15.30 bis 17 Uhr, in der Heinrich-Heldmann-Halle. Auch hier sind noch wenige Plätze frei, wofür ebenfalls eine Anmeldung erforderlich ist.

Begleitet wird der nächste Termin von Norbert Döppenschmitt und Annette Amberg, die beide schon viel Erfahrung haben mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind und zusammen das Café-Vergiss-mich-nicht in Wächtersbach leiten.

Bürgermeister Andreas Weiher freut sich, dass das Seniorenprogramm der Stadt Wächtersbach so gut angenommen wird und so viel Wissen und Hilfe transportiert werden können und auch viele soziale Kontakte entstehen, die in den verschiedensten Lebenssituationen sehr hilfreich sein können.

Für weitere Informationen steht Elke Schmidt-Habermann sehr gerne vormittags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung.



Bürgermeister Andreas Weiher (mi.) mit dem zuständigen Sachbearbeiter Carsten Spellig (re.) vom Stadtbauamt freuen sich mit Vorarbeiter Christian Fischer (li.) über den erfolgreichen Bauabschnitt.

Gute Fortschritte in Waldensberg an der Senioren-Dependance

Wächtersbach. In Waldensberg werden derzeit die Erschließungsstraße zur neuen Pflegeeinrichtung der Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises im Büdinger Weg und die Loosgasse saniert.

Die Arbeiten gehen nach Frost und den starken Regenfällen gut voran. „Wenn dies so bleibt, wird die Senioren-Dependance noch Ende 2024

eröffnet. Diese moderne, sichere und freundlich gestaltete Einrichtung in bester Lage in Waldensberg ist ein wichtiger sozialer Beitrag für die ganze „Platte“ und natürlich auch die ganze Stadt“, freut sich Bürgermeister Andreas Weiher auf die Fertigstellung des ebenerdigen, energieeffizienten Hauses.



Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

*An Ostern schon
frischen Spargel
genießen!*



Tischreservierung erbeten unter:
Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenau
Tel.: 0 60 53-29 10
www.gasthof-zur-quelle.de

**raumtexstudio
stein+lieder GmbH**

- Gardinen
- Markisen
- Bodenbeläge
- Linoleum
- Teppichboden
- Parkett
- Polstermöbel aufpolstern und neu beziehen



**63607 Wächtersbach
Marktplatz 11
☎ 0 60 53 / 16 10**

Reetz
ALTSTADT - METZGEREI

Altstadt Metzgerei Reetz - Marktplatz 7 - 63607 Wächtersbach
Telefon: 06053-2512 - www.metzgereireetz.de

**Zu Ostern:
Frische Forellen aus dem
Bad Orber Haselfall!
- Frisch oder geräuchert -
Bitte vorbestellen!**

*Wir fahren Sie
Fa. Decker*



- Stadt- und Fernfahrten
- Flughafen-Transfer
- Krankenfahrten
- Dialyse, Chemo und Bestrahlung

Fa. Decker · Spessartstraße 69
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-17 51
Mobil: 0170-931 01 39

Unser neues Mitglied stellt sich vor:

Eventverleih-Wächtersbach - Ihr Partner für Veranstaltungsbedarf

Das renommierte Unternehmen Megastar GmbH freut sich, als führender Eventverleih im Main-Kinzig-Kreis für hochwertiges Mobiliar und Equipment, vorzustellen. Der Sitz befindet sich in der Industriestraße 29 (Halle D) in Wächtersbach.

Seit der Gründung im Jahr 1993 hat sich das Unternehmen einen exzellenten Ruf erarbeitet und bietet eine umfassende Palette von Eventausstattungen für Veranstaltungen jeder Art. Mit einer umfangreichen Auswahl an Tischen, Stühlen, Hussen, Tischwäsche, Paletten-Möbeln, Lounge-Mobiliar, Barhockern, Geschirr, Besteck, Gläsern, Kühlschränken, Festmöbeln, Sonnenschirmen, Zelten, Dekoration, Ton- und Lichttechnik, Bühnen sowie moderne Fotoboxen ist der Megastar **EVENT-VERLEIH** die erste Wahl für Eventplaner und Veranstalter und Gastronomiebetriebe. Auch Vereine profitieren vom Rundumservice der Wächtersbacher Eventprofis.

Qualität und Vielfalt: Das Unternehmen legt größten Wert auf Qualität und Vielfalt in seinem Sortiment. Ob elegante Hochzeiten, Firmenveranstaltungen, Messen oder private Feiern – **EVENT-VERLEIH** bietet eine breite Palette von hochwertigen Produkten, die Veranstaltungen

jeglicher Größe und Art perfekt ausstatten. Kundenorientierter Service: Das engagierte Team der Megastar GmbH steht seinen Kunden mit professionellem und kundenorientiertem Service zur Seite. Von der Auswahl der passenden Möbel und Ausstattung bis hin zur termingerechten Lieferung und Abholung setzt das Unternehmen höchste Maßstäbe, um sicherzustellen, dass jede Veranstaltung reibungslos verläuft.

Zukunftsausblick: Mit ständiger Innovation und einem Blick in die Zukunft plant das Unternehmen weiterhin, seinen Kundenstamm zu erweitern

und sein Angebot an hochwertigem Eventequipment zu diversifizieren. Dabei bleibt es stets am Puls der Branche, um die neuesten Trends und Anforderungen zu erfüllen. LED-Mobiliar, welches in allen Farben eine Location zum Erleuchten bringt, ist ebenfalls im Repertoire. Für weitere Informationen, Angebote oder Anfragen steht das Team vom Eventverleih-Wächtersbach gerne zur Verfügung.

Die Öffnungszeiten sind aktuell von Montag bis Freitag, jeweils von 9 bis 12 Uhr. Nachmittags nach telefonischer Terminvereinbarung. Darüber hinaus bietet der Event-Macher auch

ein breites Spektrum an Künstlern, DJs und Shows an. Besuchen Sie die Webseite www.event-macher.com oder kontaktieren Sie uns direkt unter Telefon 06051-88592-0.

Frau Kupferschmidt und Herr Weber anita.kupferschmidt@megastar-gmbh.de (Telefonnummer während der Öffnungszeiten 06053-6203522) freuen sich auf Sie.

Am Samstag, 13. April, findet in der Industriestraße 29D ein Kennenlern-Tag statt. An diesem Tag wird den Besuchern aus Nah und Fern ein buntes Programm angeboten. Die musikalische Unterhaltung übernimmt der hausinterne Event-DJ 4U. Als weiteren Programmpunkt wird Kinderschminken angeboten. Für Mega-Spaß und tolle Erinnerungsfotos sorgt die s.g. Mirror-Fotobox.

Neben Cocktails, Kaffeespezialitäten, werden reichhaltige Getränke serviert. Für den kleinen Hunger gibt es Fingerfood sowie einen Currywurst-Brunnen. Alle Getränke und Speisen sind gratis. Alle Gäste sind von 10 bis 18 Uhr herzlich willkommen.



**EVENT-VERLEIH
WÄCHTERSBACK**

Wollkörbchen



**Wolle, Nadeln,
Anleitungshefte, Stricktreff,
Strickkurse und Workshops**

Obertor 2
63607 Wächtersbach
Tel.: 06053-6203761

**BÄDERSTUDIO
Just**

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

**63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280**

PARTNER-PROF. GESUNDHEIT

Orthopädie-Technik · Sanitätshaus
SCHILLING

ORTHOPÄDIE-TECHNIK
REHA-TECHNIK
REHABILITATIONSMITTEL
KRANKENPFLEGEARTIKEL
WÄSCHE-BADEMÖDEN

Kanalstraße 33 - 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-29 20, Fax: 63 99
Geschäftszeiten: 9 bis 12.30 Uhr,
15 bis 18 Uhr, Mi.: 9 bis 12.30 Uhr
- Lieferant aller Kostenträger -

Hof-Apotheke
seit 1731

Kompetente Beratung
in Naturheilkunde
und Homöopathie.

Hof-Apotheke

Eva Ungermann · Obertor 1
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53-16 03 · Fax 59 96

Geburtstage und Jubiläen im April 2024 – Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT

Tekin, Isa	Bahnhofstraße 54	05.04.1939	85
Stark, Rosemarie	Lichteneichweg 22	06.04.1954	70
Brugger, Brita	Im Assmusgarten 6	07.04.1944	80
Stöckner, Franz	Poststraße 53	08.04.1934	90
Supkus, Werner	Haitzer Straße 12	08.04.1939	85
Kaiser, Rosa Maria	Bahnhofstraße 36	12.04.1954	70
Taş, Emine	Ysenburgerstraße 8	12.04.1954	70
Schneider, Marianne	Spessartstraße 49	15.04.1949	75
Degirmenci, Sevim	Lindenplatz 2	15.04.1954	70
Tepic, Vukica	Ysenburgerstraße 15	16.04.1949	75
Schäfer, Erhard	Spessartstraße 54	19.04.1944	80
Noa, Maria	An der Etzweide 20a	19.04.1954	70
Eichhorn, Karl-Heinz	Am Roten Berg 25	24.04.1954	70
Kehm, Reinhard	August-Genth-Straße 22	25.04.1954	70
Walz, Eduard	Chatillonier Straße 8	26.04.1954	70
Wolf, Hans	Industriestraße 41	28.04.1954	70

AUFENAU

Brcanski, Renate	Fürther Straße 3	13.04.1949	75
Heim, Rainer	Bornweg 5	16.04.1954	70
Rieser, Erich	Festplatzstraße 8a	23.04.1954	70

HESSELDORF

Di Giandomenico, Gabriele	Sterzbergstraße 12	30.04.1954	70
---------------------------	--------------------	------------	----

LEISENWALD

Jakob, Heinz	Wolferborner Straße 5	04.04.1954	70
Strieder, Edeltraut	Feldstraße 1	07.04.1954	70
Hahn, Reiner	Wolferborner Straße 24	22.04.1949	75
Rupp, Karl	Reffestraße 5	23.04.1934	90

NEUDORF

Klinger, Harald	Birkenstraße 4	09.04.1949	75
Rieser, Marianne	Aufenauer Straße 5	16.04.1954	70
Krüger, Peter	Im Bauersfeld 3	22.04.1934	90

WALDENBERG

Englisch, Helmut	Kautenweg 2	11.04.1944	80
------------------	-------------	------------	----

WITTGENBORN

Feit, Friedrich	Siedlungsstraße 1a	05.04.1954	70
Rieks, Wolfram	Sophie-Knoth-Straße 22	08.04.1954	70
Hensel, Manfred	Töpferstraße 7	10.04.1944	80
Abrell, Hans-Jürgen	Waldensberger Straße 74	18.04.1954	70
Fischer, Ingrid	Dorfplatzstraße 4	19.04.1954	70
Lohrey, Helga	Waldensberger Straße 55	30.04.1949	75

EHEJUBILARE

Valentina und Emanuel Root	Goldene Hochzeit	19.04.1974
Kefenroder Straße 5, Innenstadt		
Marita und Gerd Wehner	Goldene Hochzeit	26.04.1974
Feldstraße 8, Leisenwald		



FAMILIENKREIS
WÄCHTERSBRUCH

Ein Mittelpunkt für Familien in Wächtersbach

Wächtersbach. Der Familienkreis Wächtersbach ist eine Initiative von Müttern, die ihre Vision von einem sozialen und kulturellen Mittelpunkt für Familien realisieren wollen. „Wir sind aktuell ein nicht eingetragener Verein und möchten über eine Umfrage das Potential eines Familienzentrums in Wächtersbach/Umkreis generieren. Er-

fahre mehr über den Familienkreis Wächtersbach und nimm teil an unserer Umfrage. Hierzu einfach den QR-Code scannen!“



Seniorenachmittag in Hesseldorf

Dieter Haupt berichtete von Landwirtschaft früher und heute

Wächtersbach. Der große Saal im Dorfgemeinschaftshaus Hesseldorf war – wie immer – bis auf den letzten Platz besetzt. Senioren aus Hesseldorf, Weilers, Neudorf, Aufenau und Wächtersbach waren der Einladung der Seniorengemeinschaft HNW gefolgt und genossen wunderbaren Kuchen der Bäckerei Walz aus Wittgenborn.

Im Anschluss referierte Dieter Haupt, der seit 20 Jahren Mitglied im Aufsichtsrat der Messe Wächtersbach GmbH ist, über die Landwirtschaft früher und heute.

Dieter Haupt, der in der Landwirtschaft aufgewachsen ist, lebt seit 25 Jahren in Wächtersbach. Er erzählte von seinem beruflichen Werdegang, in dem er 42 Jahre internationale Messen für Landtechnik, Tiertechnik und Ernährungsindustrie organisierte. Nach seiner Pensionierung ist er seit 20 Jahren im Aufsichtsrat der Messe GmbH Wächtersbach ein unverzichtbarer Berater.

Dieter Haupt erinnerte die Gäste in seinem Vortrag an ihre Kindheit und Jugend. Viele der Anwesenden sind ebenfalls in der Landwirtschaft aufgewachsen. Er berichtete, wie sich landwirtschaftliche Betriebe vom Mittelalter bis heute aufgebaut haben, dass früher die Bauern erst einen ganz niedrigen Stand hatten und sie dann aber – mit dem Aufbau und der Ansiedlung von Städten – ihre Ernten gut verkaufen konnten und auch als Tauschmittel eingesetzt haben.

Er erinnerte daran, dass das Leben früher in Mehr-Generationen-Häusern stattfand und die Menschen von dem landwirtschaftlichen Ertrag ernährt wurden.

Er wies darauf hin, dass es in der heutigen Landwirtschaft einen enormen Wandel gegeben hat. Qualität steht vor Quantität. Viele Betriebe haben auf biologischen Anbau umgestellt. Er erinnerte aber auch daran, dass es heute viel mehr Auflagen und Bürokratie als früher gibt. Es sind strenge Vorschriften einzuhalten und zu erfüllen, so dass viele Höfe umgebaut und umgerüstet werden müssen, aber viele Nachkommen die Höfe gar nicht übernehmen können. Durch wegfallende Subventionen und höhere Auflagen, ist es für viele Betriebe nicht mehr rentabel. Zudem sind die Landwirte vom Nahrungsmittelhandel abhängig und können

mit großen Discountern preislich nicht konkurrieren.

Dieter Haupt wies im Anschluss an seinen sehr interessanten Vortrag auf die landwirtschaftliche Sonderschau und den Bauernmarkt der Messe Wächtersbach in diesem Jahr hin, in dem er auch wieder interessante Vorträge hält und als Gesprächspartner für Themen um die Landwirtschaft zur Verfügung steht.

Bürgermeister Andreas Weiher dankte Dieter Haupt für seinen professionellen und interessanten Vortrag und hob noch einmal hervor, dass er als wirklicher Experte für die Messe Wächtersbach ein sehr guter Berater sei.

Er wies darauf hin, dass man beim Einkauf auf die CO²-Bilanz achten und lieber auf Produkte aus regionalem Anbau zurückgreifen solle.

Bürgermeister Weiher berichtete auch über aktuelle Themen in Wächtersbach. So erzählte er, dass momentan ein Schwimmmeister gesucht werde, aber das Schwimmbad auf jeden Fall – wie in jedem Jahr wetterbedingt – im Mai eröffnet wird. Er berichtete, dass entstandene Schäden von der Glasfaser-Verlegung zeitnah beseitigt werden sollen.

Bürgermeister Weiher freute sich besonders, dass der Schlossweiher nun grundsaniert ist und die Bepflanzung um den Weiher bald stattfinden kann. Er wies darauf hin, dass es viele Fördergelder für das Schloss-Projekt mit Außenanlagen, Umbauten in der Innen- und Altstadt und Sanierung des Alten Amtsgerichtes gegeben hat und so die Historie und Denkmäler erhalten werden konnten.

Nach einem sehr angenehmen und interessanten Nachmittag wurden die Gäste, die nicht selbstständig nach Hesseldorf kommen konnten, wieder mit dem Bürgerbus nach Hause gefahren.

Nun freuen sich alle schon auf den Seniorenachmittag am 9. April mit Dr. Peter Tauber.

Scherfer
Blumen Fachgeschäft & Gärtnerei

Bahnhofstraße 48
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 14 58



Gottesdienste in Wächtersbach

Kirche des Nazareners

Samstag, 23.: 18 Uhr: Gottesdienst mit Stefan Weinbach. **Mittwoch, 27.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Freitag, 29.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Prediger Constantin Stöckel. **Samstag, 30.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Dr. Hermann Gschwandtner mit Abendmahl. **Mittwoch, 3. April:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 6.:** 18 Uhr: Gottesdienst. **Mittwoch, 10.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.



Seit über 75 Jahren in Wächtersbach

DIECKMANN Bestattungen

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02

Ausstellung: Friedrich-Wilhelm-Straße 1

www.dieckmann-bestattungen.de

Gottesdienste & Termine im Kooperationsraum „Mittleres Kinzigtal“ der Kirchengemeinden Spielberg-Waldensberg & Wächtersbach

Sonntag, 24.: 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Leisenwald. **Donnerstag, 28. (Gründonnerstag):** 19 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Neudorf. 19 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Spielberg. **Karfreitag, 29.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 15 Uhr: Gottesdienst in Waldensberg. 18 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. **Sonntag, 31. (Ostersonntag):** 6 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wächtersbach. 6 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenfrühstück in Spielberg. 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wächtersbach. **Montag,**

1. April (Ostermontag): 10 Uhr: Gottesdienst mit musikalischer Begleitung des „Kleinen Chores“ und mit Abendmahl in Wittgenborn. **Sonntag, 7.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Neudorf. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Streitberg.

Regelmäßige Veranstaltung:

Kinderchor: montags 14.45 Uhr. **Posaunenchor:** montags 18.30 Uhr. **Kirchenchor:** montags 20 Uhr. **Büchereiausleihe im alten Pfarrhaus:** donnerstags 16 bis 18 Uhr und samstags 10 bis 12 Uhr. **Kleiderkammer und Sozialläden:** montags, 14.30 bis 17.30 und donnerstags, von 11 bis 13 Uhr. (Abgabe von Waren nur montags 17.15 bis 18 Uhr).

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Samstag, 23.: kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Palmsonntag, 24.:** 9.30 Uhr: Hochamt mit Palmenweihe. **Gründonnerstag, 28.:** 18 Uhr: Abendmahlsfeier, anschl. Ölberg-Stunde. **Karfreitag, 29.:** 10 Uhr: Kinder-Kreuzweg. 15 Uhr: Karfreitags-Liturgie. **Karsamstag,**

30.: kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Ostersonntag, 31.:** 6.30 Uhr: Osternachtsfeier. 10 Uhr: Hochamt.

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach
Palmsonntag, 24.: 11 Uhr: Heilige Messe mit Palmenweihe.

Weltgebetstag in Aufenau/Neudorf:

„... durch das Band des Friedens“

Aufenau/Neudorf. Es war ein angenehmes Erlebnis, als sich die evangelische Johanneskirche Neudorf so nach und nach füllte. Es war schön, dass nicht nur Frauen, sondern auch Männer und Kinder an diesem Abend dabei waren, um gemeinsam für den Frieden zu beten und zu singen. Zehn Frauen aus Neudorf haben den Weltgebetstag gestaltet. Dieser wurde für dieses Jahr von den Frauen aus Palästina gearbeitet.

Bei dem Betreten der Kirche bekam jeder einen Stein mit der Bitte, diesen mit einem Wunsch für den Weltgebetstag zu beschriften.

Nachdem die Gemeinde musikalisch eingestimmt war, konnten alle etwas über das Land und die Lebensweise von Palästina erfahren. Nicht nur die Gebete, sondern auch die Lieder beeindruckten. Ein besonderes Highlight war das VATER UNSER. Alle Gottesdienstbesucher fassten sich an

den Händen. Diakon Getu Tibebe betete es in der Sprache, die Jesus gesprochen hat.

Nach dem Gottesdienst wurden alle ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen, wo es noch landestypische Speisen aus Palästina sowie Kaffee, Tee und Kuchen gab.

Dort wurde dann auch bekannt gegeben, wieviel die Kollekte einbrachte. Es konnten insgesamt 553,- Euro überwiesen werden. Nachdem alle satt waren, wurde sich noch angeregt unterhalten und damit ging ein eindrucksvoller Abend zu Ende.



Schmelz Bestattungen

zuhören • beraten • begleiten

Was man tief im Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Unser Beratungs-/Ausstellungsraum
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachtal-Schlierb.
06053-1409

Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22
www.bestattungsinstitut-schmelz.de

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.900 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhaus,
Tel.: 06655-2619, E-Mail: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2022 vom 1. April 2022.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten: Wir sind Montag, Mittwoch und Freitag, 9 bis 12.30 Uhr für Sie da. Weitere Termine nach Absprache.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Freitag, 29. März, 18 Uhr.

Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 6. April 2024.



Qualifiziert für die Südwestdeutschen Meisterschaften: Noel Druschel sichert sich Bronze bei Hessischer Einzelmeisterschaft U18

Wächtersbach. Anfang Februar, fanden die Hessischen Einzelmeisterschaften der U18 und U21 in der eher kleinen Sporthalle in Bad Hersfeld statt. Trotz der beengten Verhältnisse traten beeindruckende 160 Teilnehmer zu einem intensiven Wettkampf an. Besonders hervorzuheben ist die starke Leistung von Noel Druschel, der in seiner neuen Gewichtsklasse von 81 kg an den Start ging. Dies bedeutete für ihn eine Anpassung seiner gewohnten Kampfstrategie, die er jedoch bravours meisterte. In vier packenden Kämpfen sicherte er sich verdient die Bronzemedaille in seiner Gewichts- und Altersklasse. Diese herausragende Leistung qualifizierte ihn gleichzeitig für die südwestdeutschen Einzelmeis-

terschaften in Siershahn. Nach einer frühen Niederlage gegen den späteren Hessenmeister der TSG Blau Gold Gießen bewies Noel in drei weiteren spannenden Kämpfen sein Können. Durch zwei überzeugende Wurftechniken entschied er diese vorzeitig für sich und kämpfte sich erfolgreich wieder nach vorne. Im vierten Kampf, der über den Einzug ins Finale entschied, unterlag er jedoch seinem Gegner vom Judo Club Samurai Offenbach. Der JC Wächtersbach gratuliert Noel Druschel herzlich zu seiner starken Leistung. „Wir sind stolz auf seine Erfolge und wünschen ihm alles Gute sowie viel Erfolg bei den bevorstehenden Südwestdeutschen Meisterschaften.“

UNSER
WIR
STEHT FÜR



Qualität



Verantwortung

Stabilität



Kreiswerke
Main-Kinzig

Vertrauen

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH | Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen | www.kreiswerke-main-kinzig.de

GLOBUS

Osterhasen verzieren
Wir verzieren mit Euch zusammen leckere Hefeteig-Osterhasen aus der GLOBUS Meisterbäckerei. Mit Zuckerguss und Dekorstreuseln könnt ihr Euch einen lustigen, bunten Hasen gestalten.

Kostenlos für alle Kinder.
Einfach vorbeikommen & mitmachen

Holiday Park Germany
Bei GLOBUS erhalten Sie vom 25.03. bis 06.04.2024 Eintrittskarten (> 1m) für den Holiday Park in Haßloch zum Sonderpreis. Die Karten sind gültig bis zum 04.07.2025. Sie erhalten die Tickets an der GLOBUS Information. Eine Kombination mit anderen Aktionen/Rabatten ist nicht möglich. Tickets nur solange Vorrat reicht.

Spendenaktion für Senioren
Machen Sie einem bedürftigen Senior aus unserer Region eine kleine Freude. Mit dem Kauf einer Spendentüte unterstützen Sie die Arbeit von „Essen für Alle“ aus Wächtersbach.

Einfach Tüten kaufen und in die Spendenkiste an der Kasse legen.

Globus Handelshof GmbH & Co. KG
Markthalle Wächtersbach,
Main-Kinzigstraße

Unsere neuen Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag: 8.00-20.00 Uhr
Freitag-Samstag: 8.00-21.00 Uhr

27.03.
13.00-16.00 Uhr

Holiday PARK GERMANY ZUM GLOBUS Preis

34⁶⁵
49⁵⁰

25.03.-
06.04.2024

Essen für Alle

Je Tüte
5⁰⁰

25.03.-
06.04.2024